

# Antennenmast Transport + Fritzel FB33 Überholung

Beitrag von „do2mad“ vom 12. September 2014, 00:33

Hallo Kurt,

## [Zitat von df6hz](#)

Hallo Martin, mit einem Jüttbaum (Hilfsmast) stellen Segler ihre Masten. Hier der Link <https://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%BCttbaum> Ich habe das bei meinem 12m-Mast mit einer Gartenleiter als Jüttbaum gemacht. Ein Flaschenzug, mit dem man Autos oder Wohnwagen aus Gräben zieht, hat dafür ausgereicht. Hebelwirkung!.

Ja habe ich auch schon gesehen. Ist ja ähnlich wie meine Holzmast Konstruktion . War mir aber dann doch zu schwer der Mast .

Ich habe mir dann diesen Hydraulikzylinder zugelegt :

 unknown

Und dazu diese Halterung gebaut .

 unknown

Ausgerechnet habe ich ca. 3 To Belastung für den Zylinder , dynamische Lasten mal nicht mit gerechnet. Also sollten und haben die 8 Tonnen Kraft auch gereicht .

Der Zylinder wird nur zum Senken und anheben vom Mast montiert, einfach mit zwei Verlängerungen auf alten Knarrenkästen . Bei normalen M16 Schrauben hatte ich Bedenken das die Schrauben doch abgescherrt werden .

Hier mal ein Bild wie der montierte Zylinder aussieht .

img\_b456-b404.jpg unknown

und noch mal ausgefahren .

img\_c935-a909.jpg unknown

Dann ging es langsam zur Sache .

Gestern hatte ich den Beam im Garten in einer Bodenhülse incl. Rotor etc. aufgebaut . 10m RG213 Kabel ran und 2x 5 m Rotorkabel mit Stecker und Kupplung dazwischen . Mit FA-VA3 Antennenanalyser geprüft , Stehwelle noch in Ordnung.

Heute dann den Mast komplettiert und mit Antenne aufgerichtet . Alles allein, war zwar nicht so einfach aber zu machen . Leider ist mein Grundstück doch zu klein, wenn der Mast gekippt ist und der Rotor und Beam montiert ist sind die Bäume im Weg 🤬 .

hier das komplette Geschütz auf die Seite gelegt 😊

img\_8c42-bc61.jpg unknown

Na ja kann man nicht ändern . Weil Rotor incl. Rohre und Antenne doch zu schwer habe ich dann erst mal den Rotor samt Rohren allein montiert :

img\_7555-aa65.jpg unknown

im Hintergrund liegt der Fritzel Beam und die Hoffnung ihn komplett zu montieren 😊 😊

Das hat ja leider nicht funktioniert, deshalb in mehreren Etappen, den Beam wieder zerlegt . Das heist den Reflector und Director gelöst und Richtung Radiator geschoben.

<https://amateurfunk-lueneburg.info/forum/thread/41-antennenmast-transport-fritzel-fb33-%C3%BCberholung/?postID=90#post90>

Dann den Beam auf dem Rohr montiert und den Mast langsam aufgerichtet . Dann immer Stück für Stück erst den Relector an seine Position geschoben und den Mast angehoben und per Rotor auf Ost gedreht . Dann den Mast wieder runter um den Direktor Stück für Stück an seine Position zu heben . Danach den Mast komplett aufgerichtet .

hier ein paar Bilder dazu :

Reflektor ist schon auf Position, Director ist danach dran 😊

img\_a301-a151.jpg unknown

hier ist der Mast auf Ost gedreht und der Director auch an seiner Position .

img\_b310-554e.jpg unknown

nun geht es nach oben .

Zum Abschluss ein Beam in der Abendsonne , wunderhübsch 🙌😊🙌🙌🙌

img\_cdf2-3b05.jpg unknown

Dann habe ich den Beam noch mal komplett gedreht und festgestellt das ein Kabelbinder stört :-((( Ich bin dann auf den Mast geklettert , nachdem er ordentlich verschraubt war, und habe den Kabelbinder durchgeschnitten . Nun kann der Beam auch komplett gedreht werden ohne das das Kabel abreißt 😊 . Ist schon etwa hoch da oben und etwas wackelig, aber mit Absturzsicherung recht sicher .

So , das war ein Anstrengender Tag , hat aber dann doch noch geklappt . Ich hatte dann um 21 Uhr keine Lust mehr die Stehwelle zu messen um mir nicht die gute Laune zu verderben falls da etwas nicht stimmt . Das hebe ich mir für morgen Früh auf 😊 Ich berichte dann wieder .

Dann noch die Kernlochbohrung ins Haus , verkabeln und es kann losgehen ..

Ach ja , ein paar mehr Bilder dazu sind in der Gallery im Antennen Album :

<http://amateurfunk-lueneburg.i...t/showgallery.php?cat=506>

Gute Nacht ....

Martin